



An den Grossen Rat

24.0700.01

GD/P240700

Basel, 29. Mai 2024

Regierungsratsbeschluss vom 28. Mai 2024

Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB): Information über die Rechnung 2023

1. Ausgangslage

Gemäss § 10 des Gesetzes über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014 (SG 300.600) nimmt der Regierungsrat Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle, genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrates die Jahresrechnung und entscheidet auf Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns (Abs. 2). Zudem bringt der Regierungsrat den Jahresbericht einschliesslich der Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle dem Grossen Rat zur Kenntnis (Abs. 3).

2. Lagebericht

2.1 Geschäftsentwicklung 2023

Für das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) war das Jahr 2023 in vielerlei Hinsicht ausserordentlich. Es gelang dem UZB, seine finanziellen Ziele zu erreichen. Dazu gehörten die Optimierung des Ressourcen- und Kapazitätsmanagements sowie die Reduktion von Doppelspurigkeiten. Das kontinuierlich verbesserte Kennzahlensystem spielte dabei eine entscheidende Rolle, indem es als Grundlage für Entscheidungen diente und den Aufbau des integralen Kapazitätsmanagements unterstützte. Dieses erlaubt es dem UZB, seine Ressourcen effizienter einzusetzen, die Kostentransparenz zu erhöhen und die Kostenkontrolle zu verbessern. Die vom UZB erbrachten zahnärztlichen Leistungen haben dank Effizienzsteigerungen und gutem Patientenwachstum erneut zugenommen und stiegen um 2.9% gegenüber dem Vorjahr. Nach einem Verlust von rund -0.404 Mio. Franken im Vorjahr verbesserte sich das Jahresergebnis im Berichtsjahr um rund 0.825 Mio. Franken auf einen Gewinn von rund 0.421 Mio. Franken. Damit befindet sich das UZB nach den schwierigen Jahren der COVID-Pandemie wieder in der Gewinnzone.

Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Kenngrössen des UZB des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 (gerundet).

Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel	2023	2022
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	39'139	38'830
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen und Miete	35'053	35'357
EBITDAR ¹	4'085	3'473
EBITDAR-Marge ² (in %)	10.4	8.9
(+) Gewinn/(-) Verlust	+421	-404
Bilanz		
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	27.2	25.9
Personal		
Vollzeitstellen (FTE, Jahresdurchschnitt ohne Lernende)	195.5	198
Anzahl Mitarbeitende (Jahresendwert)	252	260
Anzahl Schüler/Lernende (nicht im Total inbegriffen)	26	22
Leistungen		
Taxpunkte Zahnarzt-Tarif (DENTOTAR®)	20'760'475	20'340'438
Taxpunkte Zahntechniker-Tarif	1'101'120	908'544

Tabelle 1: Kennzahlen 2023 und 2022

Die Leistungen der Zahnärztinnen und Zahnärzte, welche in Taxpunkten nach dem Leistungskatalog/Zahnarztтариф DENTOTAR® erfasst werden, haben gegenüber dem Vorjahr um 2.1% zugenommen. Darin enthalten sind auch zahnmedizinische Leistungen, welche in der Studentenklinik oder im Zusammenhang mit Forschungsprojekten erbracht wurden.

Der ausgewiesene Betriebsertrag von rund 39.139 Mio. Franken lag 0.8% über dem Vorjahreswert von rund 38.830 Mio. Franken. Im operativen Geschäft wurden die Kostensenkungsmassnahmen des Jahres 2022 fortgeführt. Der Betriebsaufwand von 35.053 Mio. Franken liegt aufgrund der landesweiten Teuerung über den budgetierten Zielen, war aber dennoch niedriger als im Vorjahr (rund 35.357 Mio. Franken). Der Personalaufwand als grösster Kostenblock konnte auf 67.1% des Betriebsertrages verbessert werden (Vorjahr 70.6%). Das betriebliche Ergebnis (EBITDAR) stieg somit erneut an und fiel mit 4.085 Mio. Franken 17.6% höher aus als 2022 (rund 3.473 Mio. Franken).

Der Abschreibungsaufwand betrug im Geschäftsjahr rund 2.953 Mio. Franken (Vorjahr rund 3.005 Mio. Franken). Die Anlagen des Neubaus wurden vollständig aktiviert und die Abschreibungen wurden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Am 31. Dezember 2023 verfügte das UZB über eine Liquidität von rund 1.999 Mio. Franken (Vorjahr rund 1.377 Mio. Franken). Die Ausstände aufgrund unbezahlter Rechnungen (Debitorenverluste) stiegen, sodass die Erlösminderungen zum Jahresende 0.449 Mio. Franken betrugen (Vorjahr 0.272 Mio. Franken).

Wie im UZBG vorgesehen, wurde das UZB zum Zeitpunkt der Verselbstständigung vom Kanton Basel-Stadt mit einem Dotationskapital ausgestattet. Der Regierungsrat hat in der UZB-Eignerstrategie 2024–2027 die nachhaltige Höhe der Eigenkapitalquote auf 25% festgelegt. Diese Vorgabe konnte per 31. Dezember 2023 mit 27.2% (Vorjahr 25.9%) eingehalten werden.

Im Berichtsjahr beschäftigte das UZB durchschnittlich 220.7 Vollzeitangestellte, einschliesslich 25.2 Mitarbeitende in Ausbildung. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 zählte das UZB 278 Mitarbeitende (Vorjahr 282), wovon 26 (Vorjahr 22) in Ausbildung waren. Der Personalaufwand liegt insgesamt 2.6% unter dem Vorjahr.

¹ EBITDAR ist die Abkürzung für Englisch «earnings before interest, taxes, depreciation, amortization and restructuring or rent costs». Das bedeutet «Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Mieten oder Restrukturierungskosten». Der Wert ist somit eine Beschreibung der operativen Leistungsfähigkeit vor Investitionsaufwand (operativer Gewinn).

² EBITDAR im Verhältnis zum Betriebsertrag

2.2 Ausblick

Im Jahr 2024 wird die Umsetzung des Ressourcen- und Kapazitätsmanagements fortgesetzt, um die betrieblichen Abläufe weiter zu verbessern. Parallel dazu wird das kennzahlenbasierte Reporting verfeinert. Dabei steht auch die fortlaufende Optimierung der Kostenstruktur im Fokus. Die nachhaltige Steigerung der Zahl der aktiven Patientinnen und Patienten bleibt ein zentrales Ziel. Dies soll durch den Einsatz von Customer-Relationship-Management sowie gezielte Marketingprojekte erreicht werden. Gleichzeitig werden die soziale Zahnmedizin, insbesondere die Behandlung von wirtschaftlich schwächer gestellten Patientinnen und Patienten, sowie die universitäre Lehre und Fortbildung für niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

2.3 Würdigung des Regierungsrates

Das UZB erreichte im Jahr 2023 einen bedeutsamen Meilenstein, indem es nach einer Phase wirtschaftlicher Herausforderungen bzw. der COVID-Pandemie erstmals seit dem Bezug des Neubaus wieder mit einem positiven Ergebnis abschliessen konnte. Das Unternehmen verzeichnete 2023 eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit abgeschlossenen Projekten und wegweisenden Initiativen, was auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr hinweist. Die erfolgreiche Integration der Kulturen von sieben Kliniken unterstreicht die Entschlossenheit des UZB, nicht nur die betriebliche Effizienz zu verbessern, sondern auch eine gemeinsame und robuste Unternehmenskultur zu fördern.

Der Regierungsrat ist erfreut über das positive Ergebnis des UZB von 421'197 Franken und die beachtliche EBITDAR-Marge von 10.4%. Dies insbesondere im aktuell anspruchsvollen finanziellen Umfeld des Gesundheitswesens.

3. Genehmigung Jahresrechnung und Verwendung Bilanzgewinn

Der Regierungsrat hat die Jahresrechnung 2023 des UZB genehmigt und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Der Bilanzgewinn des UZB von rund 0.421 Mio. Franken wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

In der Beilage erhalten Sie den Finanzbericht des UZB 2023 zur Kenntnisnahme.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



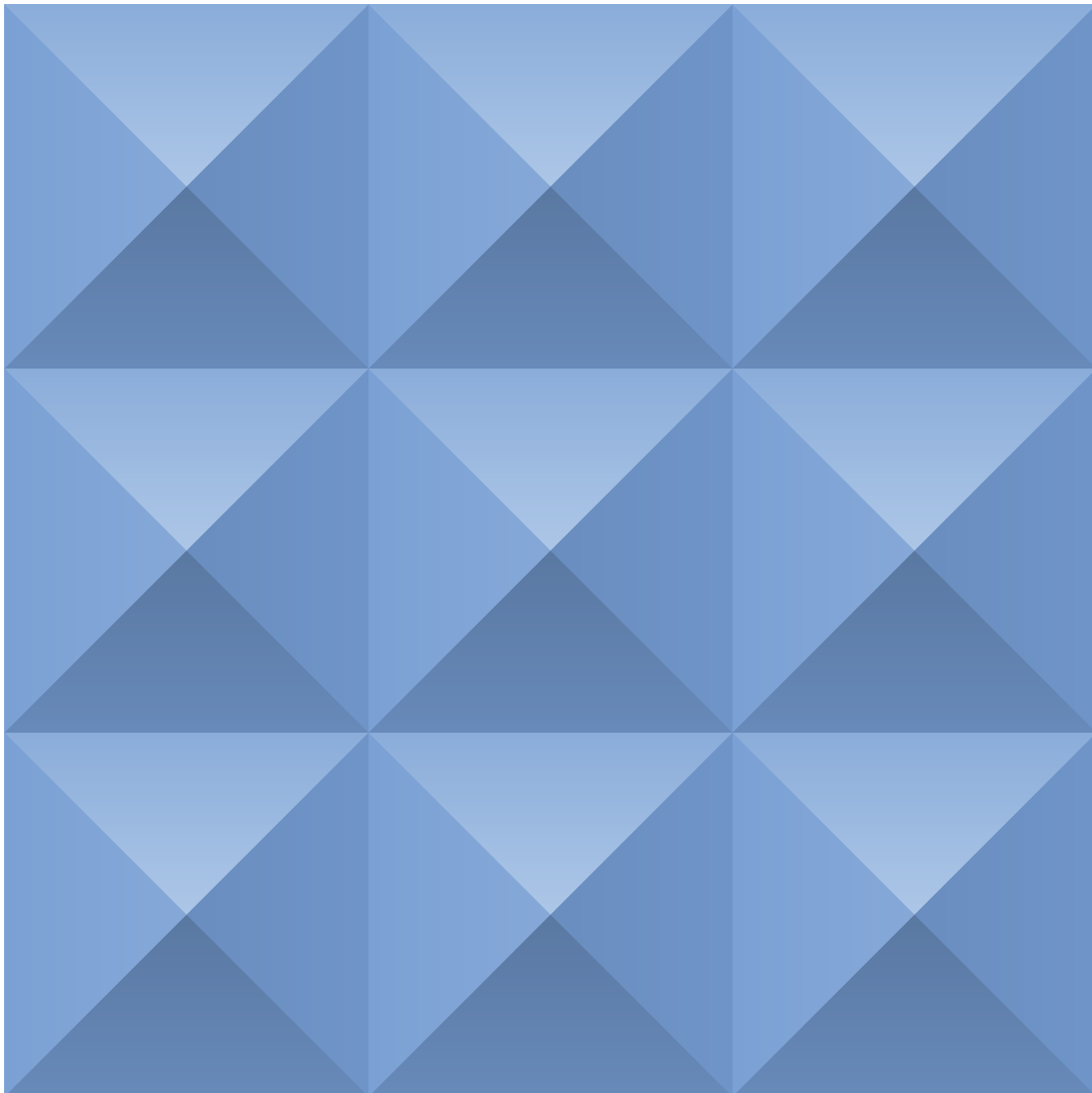
Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

Finanzbericht UZB 2023 (inkl. Revisionsbericht)



Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel



Finanzbericht 2023

www.uzb.ch

Wichtige Zahlen im Überblick

LEISTUNGEN	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl stattgefundene Patiententermine [Konsultationen mit Terminvereinbarung]	83'070	81'068	2.5%
Geleistete Taxpunkte nach Zahnarztтарif (seit 1.1.2018 gilt der Zahnarztтарif DENTOTAR®)	20'760'475	20'340'438	2.1%
Geleistete Taxpunkte nach Zahntechniker-Tarif	1'101'120	908'544	21.2%
MITARBEITENDE	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Mitarbeitende 31.12.2023 [ohne Lernende]	252 HC¹	260 HC¹	-3.1%
davon Frauen	190 HC¹	199 HC¹	-4.5%
davon Männer	62 HC¹	61 HC¹	1.6%
Lernende/Schüler	26 HC¹	22 HC¹	18.2%
Anzahl Vollzeitstellen [Jahresdurchschnitt ohne Lernende]	195.5 FTE²	198 FTE²	-1.3%
Drittmittel-Angestellte	4.3 FTE²	3.5 FTE²	22.9%
Lernende/Schüler	25.2 FTE²	22 FTE²	14.5%
ERGEBNIS	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Beträge in TCHF			
Betriebsertrag	39'139	38'830	0.8%
Betriebsaufwand	35'053	35'357	-0.9%
Betriebsergebnis [EBITDAR³]	4'085	3'473	17.6%
in % des Betriebsertrags	10.4%	8.9%	
EBITDA⁴	4'037	3'336	21.0%
EBIT⁵	1'084	331	227.6%
Jahresergebnis	421	-404	204.3%

Legende

TP	Taxpunkte nach Zahnarztтарif DENTOTAR®
HC¹	Headcount (Anzahl Mitarbeitende)
FTE²	Full Time Equivalent (Anzahl Vollzeitstellen)
EBITDAR³	Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Mieten
EBITDA⁴	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBIT⁵	Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Inhalt

Wichtige Zahlen im Überblick	3
Innovation, Optimierung und Effizienz	6
Corporate Governance	7
1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen	7
2. Haftung und Verantwortlichkeiten	7
3. Kapitalstruktur	7
4. Organe des UZH	7
4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates	7
4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates	8
4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates	8
4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower	9
4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss	9
4.1.3.2 Prüfungsausschuss	9
4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower	10
4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates	10
4.2 Geschäftsleitung	10
4.2.1 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung	10
4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung	11
4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung	11
4.3 Revisionsstelle	11
4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors	11
4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle	11
4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision	11
5. Qualitätsmanagement	12
5.1 QM – Prozessmanagement	12
5.2 Risikomanagement	12
5.3 Internes Kontrollsystem	12
5.4 Datenschutzbestimmungen	13
6. Forschung und Innovation	13
7. Informationspolitik	13
8. Aufsicht durch den Regierungsrat	13
Jahresrechnung	14
1. Angaben zur Jahresrechnung	14
2. Bilanz	15
3. Erfolgsrechnung	16
4. Geldflussrechnung	17
5. Eigenkapitalnachweis	18
6. Anhang zur Jahresrechnung	18
6.1 Allgemeine Information	18
6.2 Rechnungslegungsgrundsätze	18
6.3 Bewertungsgrundsätze	18
6.3.1 Flüssige Mittel	18
6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Delkreder	19
6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	19
6.3.4 Vorräte	19
6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	19

6.3.6 Sachanlagen	19
6.3.7 Immaterielle Anlagen	20
6.3.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	21
6.3.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21
6.3.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21
6.3.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21
6.3.12 Passive Rechnungsabgrenzung	21
6.3.13 Rückstellungen – kurzfristige und langfristige	21
6.3.14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21
6.3.15 Personalvorsorge	21
6.3.16 Fonds	22
6.3.17 Eigenkapital	22
6.3.18 Steuern	22
6.4 Erläuterungen zur Bilanz	22
6.4.1 Flüssige Mittel	22
6.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22
6.4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	23
6.4.4. Vorräte	23
6.4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	23
6.4.6 Finanzanlagen	23
6.4.7 Sachanlagen	24
6.4.8 Immaterielle Anlagen	25
6.4.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26
6.4.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26
6.4.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26
6.4.12 Rückstellungen Übersicht	27
6.4.13 Kurzfristige Rückstellungen	27
6.4.14 Passive Rechnungsabgrenzung	27
6.4.15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	28
6.4.16 Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds	28
6.4.17 Dotationskapital	28
6.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	29
6.5.1 Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen	29
6.5.2 Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	29
6.5.3 Erlösminderungen	29
6.5.4 Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton	30
6.5.5 Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	30
6.5.6 Andere betriebliche Erträge	30
6.5.7 Personalaufwand	31
6.5.8 Sachaufwand	31
6.5.9 Zuweisung und Verwendung Fonds	32
6.5.10 Mietaufwand	32
6.5.11 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	32
6.5.12 Finanzergebnis	33
6.5.13 Ausserordentliches Ergebnis	33
6.6 Weitere Angaben zur Betriebsrechnung	34
6.6.1 Transaktionen mit Nahestehenden	34
6.6.2 Personalvorsorgeeinrichtung/NEA beantragt bei PK	35
6.6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	35
7. Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses	35
8. Bericht der Revisionsstelle	36

Innovation, Optimierung und Effizienz

Das Jahr 2023 war in vielerlei Hinsicht ausserordentlich. Es gelang dem UZB, seine finanziellen Ziele zu erreichen. Dies war vor allem dem Engagement aller Mitarbeitenden zu verdanken, die konsequent zahlreiche Projekte umsetzten. Dazu gehörten die Optimierung des Ressourcen- und Kapazitätsmanagements sowie die Reduktion von Doppelspurigkeiten.

Das kontinuierlich verbesserte Kennzahlensystem spielte dabei eine entscheidende Rolle, in dem es als Grundlage für Entscheidungen diente und den Aufbau des integralen Kapazitätsmanagements unterstützte. Dieses erlaubt es dem UZB, seine Ressourcen effizienter einzusetzen, die Kostentransparenz zu erhöhen und die Kostenkontrolle zu verbessern.

UZB in Zahlen

Die vom UZB erbrachten zahnärztlichen Leistungen haben dank Effizienzsteigerungen und gutem Patientenwachstum erneut zugenommen und stiegen um 2.9% gegenüber dem Vorjahr.

Der ausgewiesene Betriebsertrag von CHF 39.139 Mio. lag 0.8% über dem Vorjahreswert von CHF 38.830 Mio. Im operativen Geschäft wurden die Kostensenkungsmassnahmen von 2022 fortgeführt. Der Betriebsaufwand von CHF 35.053 Mio. liegt aufgrund der landesweiten Teuerung über den budgetierten Zielen, war aber dennoch niedriger als im Vorjahr (CHF 35.357). Der Personalaufwand, als grösster Kostenblock, konnte auf 67.1% des Betriebsertrages verbessert werden (Vorjahr 70.6%). Das betriebliche Ergebnis (EBITDAR) stieg somit erneut an und fiel mit CHF 4.085 Mio. 17.6% höher aus als 2022 (CHF 3.473 Mio.). Diese Verbesserung ist das erfreuliche Resultat der erfolgreichen und zielgerichteten Zusammenarbeit zwischen den sieben Kliniken, allen unterstützenden Bereichen sowie den Mitarbeitenden aller Stufen.

Der Abschreibungsaufwand für die Gebäude- und Medizintechnikinfrastruktur betrug im Geschäftsjahr CHF 2.953 Mio. (Vorjahr CHF 3.005 Mio.). Die Anlagen des Neubaus wurden vollständig aktiviert und die Abschreibungen wurden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Jahresergebnis verbesserte sich um CHF 0.825 Mio. auf CHF 0.421 Mio. und das UZB befindet sich nach den schwierigen Jahren der COVID-19-Pandemie wieder in der Gewinnzone.

Wie im Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vorgesehen, wurde zum Zeitpunkt der Ver selbstständigung das UZB durch den Kanton Basel-Stadt mit einem Dotationskapital ausgestattet. Der Regierungsrat hat in der ab 1. Januar 2020 gültigen Eignerstrategie die nachhaltige Höhe der Eigenkapitalquote auf 25% festgelegt. Diese Vorgabe konnte per 31. Dezember 2023 mit 27.2% (Vorjahr 25.9%) eingehalten werden.

Am 31. Dezember 2023 verfügte das UZB über eine Liquidität von CHF 1.999 Mio. (Vorjahr CHF 1.377 Mio.). Die Ausstände aufgrund unbezahlter Rechnungen (Debitorenverlust) stiegen, sodass die Erlösminderungen zum Jahresende CHF 0.449 Mio. betrugen (Vorjahr CHF 0.272 Mio.).

Ausblick

Im Jahr 2024 wird das Ressourcen- und Kapazitätsmanagement fortgesetzt, um die betrieblichen Abläufe weiter zu verbessern. Parallel dazu wird das kennzahlenbasierte Reporting verfeinert. Dabei steht auch die fortlaufende Optimierung der Kostenstruktur im Fokus. Die nachhaltige Steigerung aktiver Patient:innen (im Jahr 2023 +3.87% im Vergleich zum Vorjahr) bleibt ein zentrales Ziel. Dies soll durch den Einsatz von Customer-Relationship-Management sowie gezielten Marke-

tingprojekten erreicht werden. Gleichzeitig werden die soziale Zahnmedizin, insbesondere die Behandlung von wirtschaftlich schwächer gestellten Patient:innen, sowie die universitäre Lehre und Fortbildung für niedergelassene Zahnärzt:innen weiterhin bedeutende Rollen spielen.

Corporate Governance

Das UZB ist das zahnmedizinische Kompetenzzentrum der Region Basel. Es dient der kantonalen, regionalen und überregionalen zahnmedizinischen Versorgung sowie der Lehre und Forschung in der Zahnmedizin. Das UZB steht der ganzen Bevölkerung offen, im Zentrum wird das gesamte zahnmedizinische Leistungsspektrum von der Grundversorgung bis zu hochkomplexen Fällen auf universitärem Niveau unter einem Dach angeboten. Im Rahmen des Leistungsauftrags erbringt das UZB sämtliche Leistungen in der sozialen Zahnmedizin gemäss der baselstädtischen Zahnpflegeverordnung.

Die Eignerstrategie des Kantons Basel-Stadt wird alle vier Jahre überprüft und angepasst, wenn dies erforderlich ist. Die Erreichung der daraus abgeleiteten Ziele wird durch eine zeitgemässe und zweckmässige Corporate Governance unterstützt. Die folgenden Ausführungen geben Einblicke in die Organisationsstruktur des UZB. Wo nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die Angaben zur Corporate Governance auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2023.

1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen

Das UZB ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZB ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZB werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung, dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014, der Verordnung betreffend die soziale Zahnmedizin (Zahnpflegeverordnung vom 6. Dezember 2011) sowie dem Organisationsreglement des UZB vom 22. Januar 2016 (letztmals revidiert 9. Dezember 2022) geregelt.

2. Haftung und Verantwortlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten des UZB haftet ausschliesslich das Unternehmensvermögen. Das UZB hat nach der Art und dem Umfang der Risiken Haftpflichtversicherungen abgeschlossen.

Für die Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtlichen Verantwortlichkeiten.

3. Kapitalstruktur

Das UZB als öffentlich-rechtliche Anstalt verfügt über ein Dotationskapital von CHF 25'908'748.98.

4. Organe des UZB

4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ des Unternehmens. Gemäss dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) wählt der Regierungsrat die Präsidentin oder den Präsidenten und die weiteren Verwaltungs-

CORPORATE COVERNANCE

ratsmitglieder; dabei berücksichtigen sie die für die Leitung eines zahnmedizinischen Betriebes erforderlichen Qualifikationen. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern.

In der zweiten Periode vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 amtierte weiterhin Raymond Cron als Präsident des UZH-Verwaltungsrates. Die Zusammenstellung des Verwaltungsrates blieb im Jahr 2023 gleich.

Mitglieder des Verwaltungsrates	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Amtsperiode
Raymond Cron	1959	Schweiz	Dipl. Ing. ETH/SIA	2016 – 2019 2020 – 2023
Marion Bollmann	1974	Schweiz	Betriebswirtschafterin HF/EMBA General Management	2016 – 2019 2020 – 2023
Jacqueline Burckhardt Bertossa	1970	Schweiz	Lic. iur. LL.M., TEP, Advokatin und Notarin (BS)	2016 – 2019 2020 – 2023
Baschi Dürr	1977	Schweiz	Lic. rer. pol.	2021 – 2023 [seit 01.12.2021]
Martin Gertsch	1965	Schweiz	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	2016 – 2019 2020 – 2023
Dr. Astrid Kruse Gujer	1973	Schweiz	PD Dr. med., Dr. med. dent.	2020 – 2023
Prof. Stephan Marsch	1959	Schweiz	Prof. Dr. med.	2020 – 2023

4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Der Präsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrates ein, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist berechtigt, die unverzügliche Einberufung des Verwaltungsrates unter Angabe des Zweckes zu verlangen. Die CEO sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen in der Regel an den Sitzungen in beratender Funktion teil. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Über die Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das vom Präsidenten und der Sekretärin zu unterzeichnen ist. Zirkularbeschlüsse sind in das nächste Protokoll aufzunehmen.

4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates

Soweit das anwendbare Recht, das Gesetz oder das Organisationsreglement des UZH nicht etwas anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an die Geschäftsleitung. Gemäss Gesetz kommen dem Verwaltungsrat, nebst der Aufsicht über die Geschäftsleitung, folgende Aufgaben zu:

- Festlegung der strategischen Ausrichtung im Rahmen der vom Regierungsrat bestimmten Eigentümerstrategie und der Leistungsvereinbarungen;
- Genehmigung der Mehrjahresplanung und des Budgets inklusive Investitionen;
- Festlegung der Kooperations- und Allianzstrategie;
- Festlegung der Personalstrategie, der Anstellungsbedingungen und des Einreichungsverfahrens;
- Wahl und Anstellung der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der/des CEO;
- Festlegung der Organisation;
- Behandlung von Rekursen gegen Verfügungen der untergeordneten Organe;
- Durchführung einer angemessenen, periodischen Compliance- und Risikokontrolle;
- Erlass der erforderlichen Reglemente, insbesondere Finanz-, Preis-, Organisations- und Personalreglemente;

CORPORATE COVERNANCE

- Vertretung des UZH nach aussen, insbesondere gegenüber den Behörden des Kantons, unter Vorbehalt anderer Regelungen im Organisationsreglement.

Im Weiteren ist der Verwaltungsrat befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht durch das Gesetz oder die Verordnungen dem Kanton oder einem anderen Organ des UZH vorbehalten oder übertragen sind. Einmal jährlich nimmt der Verwaltungsrat eine Beurteilung der eigenen Leistungen hinsichtlich der Aufgaben, Pflichten und Ziele vor.

4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat	Verwaltungsrat	Vergütungs- und Nominationsaus- schuss	Prüfungsaus- schuss	Anlaufstelle Whistleblower
Raymond Cron Präsident des Verwaltungsrates	▪ [Vorsitz]	▪	▪	
Marion Bollmann	▪	▪	▪	
Jacqueline Burckhardt Bertossa Vizepräsidentin des Verwaltungsrates	▪			▪
Baschi Dürr	▪			
Martin Gertsch	▪		▪ [Vorsitz]	
Dr. Astrid Kruse Gujer	▪	▪		
Prof. Stephan Marsch	▪	▪ [Vorsitz]	▪	

Die ständigen und nicht ständigen Ausschüsse, die der Verwaltungsrat zur Unterstützung seiner Arbeit einsetzen kann, analysieren die Geschäfte und bereiten diese für die Beratung und die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat vor. Mit der Anlaufstelle für Whistleblower wird die unternehmerische Integrität in Übereinstimmung mit dem Gesetz und hohen ethischen Standards gewährleistet.

4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Dem Vergütungs- und Nominationsausschuss kommt die Vorbehandlung folgender Aufgabenbereiche zu: Entschädigung der CEO und der Mitglieder der Geschäftsleitung, Rekrutierung CEO und Mitglieder der Geschäftsleitung, Personalstrategie und Lohnpolitik, Reglemente für die Mitarbeitenden, Beschwerden gegenüber Verfügungen der Geschäftsleitung im Bereich des Personals des UZH sowie bei Beanstandungen.

4.1.3.2 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, den Verwaltungsrat bei seiner finanziellen Führungsaufgabe zu unterstützen; insbesondere bei Fragen zur Rechnungslegung und zum Controlling, bei Vorbehandlung des Geschäftsberichts, dem Mandat, der Leistung und Entschädigung der Revisionsstelle, Vorbehandlung interner und externer Revisionspläne, Mehrjahresplanung und Jahresrechnung, Finanz- und Investitionspolitik, Unternehmensfinanzierung und Liquidität, Projekten mit grosser finanzieller Tragweite, Budgets, finanziellen «Reportings», Risikomanagement und internem Kontrollsystem sowie Vorbehandlung von IT-Projekten und -Themen.

CORPORATE COVERNANCE

4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower

Die Anlaufstelle für Whistleblower wurde eingerichtet, um den Mitarbeitenden des UZH die interne Meldung von Missständen, Diskriminierungsfragen und allgemeinen Gefahren zu ermöglichen, ohne dass sie dabei Nachteile zu befürchten haben.

4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates

Die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder ist im Entschädigungsreglement des Verwaltungsrates des UZH festgehalten, welches vom Regierungsrat am 19. April 2016 genehmigt wurde. Die Vergütung setzt sich aus einem fixen Honorar, den Sitzungsgeldern und einer Spesenpauschale zusammen.

Beträge in CHF	Honorare/Sitzungsgelder ohne Arbeitgeberbeiträge und ohne MWST
Raymond Cron	62'800
Marion Bollmann	18'600
Jacqueline Burckhardt Bertossa	17'000
Baschi Dürr	14'000
Martin Gertsch	20'000
Dr. Astrid Kruse Gujer	16'400
Prof. Stephan Marsch	20'000
Total	168'800

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf CHF 190'120 (Vorjahr CHF 188'583) und setzt sich aus Honoraren/Sitzungsgeldern über CHF 168'800 (Vorjahr CHF 178'493) und Arbeitgeberbeiträgen AHV und MWST im Betrag von CHF 14'320 (Vorjahr CHF 10'090) sowie Spesen über CHF 7'000 (Vorjahr CHF 7'000) zusammen. Es fanden keine ausserordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Ausschüsse statt.

4.2 Geschäftsleitung

Die CEO ist die Vorsitzende der Geschäftsleitung und gegenüber den anderen Geschäftsleitungsmitgliedern weisungsbe-rechtigt. Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt worden sind. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Gerlinde Spitzl. Sie ist seit dem 1. Januar 2021 im Amt.

Für die Steuerung des operativen Betriebes stehen der Geschäftsleitung unter anderem das Budget, die Investitions-planung sowie die finanziellen Abschlüsse des UZH zur Verfügung. Unterjährig werden monatliche Reports und Quartals-abschlüsse mit einer Prognose zum Abschluss per Jahresende erstellt. Weiter informiert die Geschäftsleitung den Verwal-tungsrat über die laufenden Geschäfte anlässlich der Sitzungen.

4.2.1 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt das UZH operativ. Unter Vorbehalt der Kompetenzen des Verwaltungsrates hat die Geschäfts-leitung sämtliche Kompetenzen zur Führung des UZH.

CORPORATE COVERNANCE

4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Funktion
Gerlinde Spitzl	1968	Deutschland	Dipl. Krankenhaus-betriebswirtin	CEO
Adrian Neidhart	1980	Schweiz	Betriebsökonom FH	CFO
Prof. Michael Bornstein	1973	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Forschung und Vorsteher Klinik für Oral Health & Medicine
Prof. Roland Weiger	1961	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Patientenbe-handlung und Vorsteher Klinik für Para-dontologie, Endodontologie & Kariologie
Prof. Nicola Zitzmann	1967	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiterin Geschäftseinheit Lehre und Vorsteherin Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin (Prothetik)

4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten ein festes Gehalt, das sich nach dem Personal- und Lohnreglement des UZH richtet. Zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung zählen drei klinisch und forschend tätige Zahnärzt:innen, die im Rahmen ihrer privat Zahnärztlichen Tätigkeit zusätzlich Honorare generieren.

Die Bruttolohnsumme aller Geschäftsleitungsmitglieder beläuft sich für das Jahr 2023 auf CHF 1'123'675 (Vorjahr CHF 1'190'270), inklusive Honorare aus privat Zahnärztlicher Tätigkeit.

4.3 Revisionsstelle

4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird vom Regierungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Mit Beschluss vom 2. Mai 2023 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt als Revisionsstelle die PricewaterhouseCo-opers AG (PwC), St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel, für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt. Seit dem Geschäftsjahr 2019 ist Herr Bruno Rossi leitender Revisor.

4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags stellt die Revisionsstelle im Jahr 2023 Honorare über insgesamt CHF 40'812 (Vorjahr CHF 63'665) in Rechnung.

4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt die Leistung und die Unabhängigkeit der externen Revisionsstelle und gibt dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen. Der Revisionsleiter sowie der verantwortliche Revisionsex-perte nahmen 2023 auch an einer Sitzung des Prüfungsausschusses teil.

5. Qualitätsmanagement

5.1 QM – Prozessmanagement

Seit Mai 2021 ist Dr. Matthias Jakobs, der in der Klinik für Allgemeine Zahnmedizin (AZM) als Oberassistent tätig ist, zum Leiter des Qualitätsmanagements UZB ernannt. Er hat diese Aufgabe auch im Geschäftsjahr 2023 weitergeführt und begleitete das Unternehmen mit gezielten Qualitätsaudits. Bei diesen Prüfungen ging es primär um die Validierung von vorhandenen Prozessen sowie deren Anpassung an interne und externe Bedürfnisse. Eine Prüfung wird mit einem schriftlichen Protokoll und konkreten Handlungsanweisungen abgeschlossen, sodass eine laufende Optimierung der Geschäftsprozesse stattfinden kann.

Die Qualitätsaudits bezwecken ein systematisches Qualitätsmanagement mit einer verbindlichen Datenbank in der QM-Software für das gesammelte Prozesswissen und Know-how der Kern-, Management- und Supportprozesse des UZB. Sie dienen als zentrales Nachschlagewerk für gemeinsame Standards und sind für alle Mitarbeitenden einsehbar. Im Jahr 2023 wurden in 6 Bereichen 20 Audits durchgeführt.

Dr. Matthias Jakobs wurde im Geschäftsjahr 2023 zum Leiter Unternehmensentwicklung ernannt und verantwortet nebst dem Qualitätsmanagement neu auch die Unternehmensentwicklung sowie das Projektmanagement. In dieser Funktion ist er assoziiertes Mitglied der Geschäftsleitung und vertritt die Themen dieses Bereichs bei unternehmensweiten Entscheiden.

5.2 Risikomanagement

Mit einem an die Bedürfnisse des UZB angepassten Risikomanagement soll sichergestellt werden, dass kritische Risiken frühzeitig erkannt und die notwendigen Massnahmen zur Vermeidung eingeleitet werden können. Die Verantwortung für das Risikomanagement und dessen Kontrolle liegt beim Verwaltungsrat. Diese beinhaltet eine periodische Überprüfung und Anpassung des Risikoinventars, der Risikobeurteilung und der von der Geschäftsleitung empfohlenen Massnahmen. Die Geschäftsleitung ist für die Umsetzung der Vorgaben des Verwaltungsrates zuständig. Sie aktualisiert das Risikoinventar, beurteilt die Risiken, schlägt entsprechende Massnahmen vor und überwacht die Realisierung.

Im Geschäftsjahr wurden die Risiken der Risikoliste, die vom Verwaltungsrat in fünf Hauptkategorien eingeteilt worden war, neu bewertet. Die Risiken werden nach wie vor in die folgenden Bereiche gegliedert:

1. Personal
2. Finanzielles Ergebnis
3. Medizinische Leistungen
4. Technologie, Gebäude und Logistik
5. Regulierungen und Compliance

Bewertet werden die Risiken nach zwei Faktoren. Einerseits nach der Wahrscheinlichkeit des Eintritts und andererseits nach dem möglichen Schadensausmass.

5.3 Internes Kontrollsystem

Das UZB betreibt ein internes Kontrollsystem (IKS), das sich auf die finanzielle Berichterstattung bezieht. Mit dem IKS soll das UZB über eine angemessene Sicherheit verfügen, damit folgende Ziele erreicht werden:

- Zuverlässigkeit und Vollständigkeit von Finanzinformationen
- Zeitgerechte und verlässliche finanzielle Berichterstattung
- Schutz des Unternehmensvermögens
- Verhinderung, Verminderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bzw. absichtlich vorgenommener Falschdarstellung der Jahresrechnung

- Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen
- Vermeidung von Reputationsschäden und anderen negativen Konsequenzen
- Standardisierung und Vereinheitlichung der Finanzprozesse

Die vom Verwaltungsrat als zweckmässig erachteten Kontrollaktivitäten werden auf alle wesentlichen Prozesse und Elemente angewendet. Wesentlich ist ein Prozess oder Element dann, wenn Fehler in diesem Bereich eine deutlich spürbare Auswirkung auf die Jahresrechnung haben.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die bestehenden Kontrollaktivitäten konsequent weitergeführt. Sie umfassten alle als wesentlich definierten Kernprozesse. Die Revisionsstelle hat die Existenz des IKS geprüft und bestätigt.

5.4 Datenschutzbestimmungen

Im Rahmen des Webangebots informiert das UZB die Nutzer:innen mit einer umfangreichen Erklärung zum Datenschutz. Diese Datenschutzrichtlinien werden mit verhältnismässigen Massnahmen ergänzt, sollte sich dies aus einer Überprüfung der rechtlichen Einschätzung ergeben. Im Geschäftsjahr 2021 hat der Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Stadt ein Audit mit dem Fokus auf den Austausch von Patientendaten mit externen Stellen durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem UZB im Oktober 2023 zugestellt und die drei Empfehlungen zur Verbesserung der Schutzmassnahmen wurden anlässlich eines Debriefings mit dem Datenschutzbeauftragten erörtert.

6. Forschung und Innovation

Das UZB verfolgt vier übergeordnete Forschungsschwerpunkte:

1. Public Oral Health & Economy (Prof. Verna und Prof. Weiger)
2. Oral Ecology & Microbiome (PD Dr. Sahrman und Dr. Astasov-Frauenhoffer)
3. Oral Technology & Materials (Prof. Kühl und Prof. Zitzmann)
4. Smart Oral Health & Personalized Dental Medicine (Prof. Filippi und PD Dr. Rohr).

Der wissenschaftliche Fokus des UZB liegt auf der translationalen Forschung und auch auf internationalen Kooperationen. Die Forschungslaboratorien sind auf einem Stock angelegt und sollen den interdisziplinären Austausch zwischen den zahnmedizinischen Fachdisziplinen am UZB fördern.

Prof. Bornstein hat die Leitung der Geschäftseinheit Forschung inne. Er hat damit eine übergeordnete Leitungsfunktion und koordiniert den Ressourcen- und Personaleinsatz der Laboratorien sowie der dort tätigen wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

7. Informationspolitik

Das UZB pflegt eine offene und transparente Kommunikation nach innen und aussen.

8. Aufsicht durch den Regierungsrat

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beaufsichtigt das UZB nach den Bestimmungen des UZBG und den Public-Corporate-Governance-Richtlinien.

Die Eigentümerversammlung gegenüber dem UZB wird durch das Gesundheitsdepartement, Abteilung Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen, wahrgenommen. Der Bereich Gesundheitsversorgung übernimmt die Rolle des Regulators und Gewährleisters.

JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung

1. Angaben zur Jahresrechnung

Beträge in TCHF	2023		2022	
ANGABEN ZUM BETRIEBSERTRAG				
Betriebsertrag gesamt	39'139	100.0%	38'830	100.0%
Ertrag Patientenbehandlungen (netto)	18'644	47.6%	18'194	46.9%
Beiträge der Universität für Lehre und Forschung	10'239	26.2%	10'417	26.8%
Beiträge Kanton Basel-Stadt für Gemeinwirtschaftliche Leistungen [Schulzahnpflege/Tarifreduktionen/Vorhalteleistung/Weiterbildung/COVID-19-Entschädigungen]	7'136	18.2%	7'170	18.5%
Übrige Erträge [inkl. Drittmittelzugänge]	3'120	8.0%	3'049	7.9%
ANGABEN ZUM BETRIEBSAUFWAND				
Betriebsaufwand gesamt [ohne Mietaufwand]	35'053	100.0%	35'357	100.0%
Löhne/Gehälter [exkl. Privatzahnärztliche Honorare]	20'015	57.1%	20'579	58.2%
Sozialleistungen [inkl. Unterhaltszulagen]	5'497	15.7%	5'911	16.7%
Andere Personalaufwendungen	1'167	3.3%	915	2.6%
Material- und Warenaufwand	1'883	5.4%	1'809	5.1%
Externe Laborleistungen	1'493	4.3%	1'694	4.8%
Übriger Aufwand	4'570	13.0%	4'134	11.7%
Zuweisungen/Verwendung Fonds	502	1.4%	316	0.9%
Personalkosten in % des Betriebsaufwands		76.1%		77.5%
Sozialleistungen in % der Löhne/Gehälter		27.5%		28.7%
ANGABEN ZUR FINANZIERUNG				
Eigenkapital	21'057		20'636	
in % der Bilanzsumme		27.2%		25.9%
Ziel der Eigenkapitalquote		25.0%		25.0%
ANGABEN ZUM BETRIEBSERGEBNIS				
EBITDAR				
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Miete	4'085		3'473	
in % des Betriebsertrags		10.4%		8.9%
EBITDA				
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	4'037		3'336	
in % des Betriebsertrags		10.3%		8.6%
EBIT				
Betriebsergebnis vor Zinsen	1'084		331	
in % des Betriebsertrags		2.8%		0.9%
JAHRESERGEBNIS	421		-404	
in % des Betriebsertrags		1.1%		-1.0%

JAHRESRECHNUNG

2. Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	6.4.1	1'999'004	1'377'041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.4.2	5'588'750	5'419'843
Sonstige kurzfristige Forderungen	6.4.3	1'132	-
Vorräte	6.4.4	970'700	1'186'030
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.4.5	423'279	413'252
Umlaufvermögen		8'982'864	8'396'165
Finanzanlagen	6.4.6	12'815	12'750
Anlagen im Bau	6.4.7	208'932	176'622
Sachanlagen	6.4.7	68'165'989	70'884'469
Immaterielle Anlagen im Bau	6.4.8	-	73'426
Immaterielle Anlagen	6.4.8	26'366	100'586
Anlagevermögen		68'414'102	71'247'855
Total Aktiven		77'396'966	79'644'020
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.9	16'728'986	4'129'437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.4.10	653'570	560'154
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.4.11	898'696	773'313
Kurzfristige Rückstellungen	6.4.12/13	738'929	658'208
Passive Rechnungsabgrenzung	6.4.14	836'529	642'283
Kurzfristiges Fremdkapital		19'856'710	6'763'395
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.15	33'409'154	49'672'304
Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds	6.4.16	3'074'104	2'572'519
Langfristiges Fremdkapital		36'483'257	52'244'824
Dotationskapital	6.4.17	25'908'749	25'908'749
Verlustvortrag/Gewinnreserven	5.	-5'272'948	-4'869'237
Jahresergebnis	7.	421'197	-403'711
Eigenkapital		21'056'999	20'635'801
Total Passiven		77'396'966	79'644'020

JAHRESRECHNUNG

3. Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF		Ziffer im Anhang	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen		6.5.1	22'733'753	22'074'546
Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen		6.5.2	-3'640'459	-3'608'505
Erlösminderungen		6.5.3	-449'057	-272'412
Ertrag aus Patientenbehandlungen			18'644'237	18'193'629
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton		6.5.4	7'135'594	7'170'122
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität		6.5.5	10'239'054	10'417'311
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			17'374'649	17'587'333
Andere betriebliche Erträge		6.5.6	3'119'967	3'049'167
Total Betriebsertrag			39'138'853	38'830'130
Personalaufwand		6.5.7	26'679'710	27'404'696
Sachaufwand		6.5.8	7'872'160	7'636'892
Zuweisung/Verwendung Fonds		6.5.9	501'585	315'689
Betriebsaufwand ohne Mietaufwand			35'053'455	35'357'278
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten	EBITDAR		4'085'397	3'472'852
Mietaufwand		6.5.10	48'845	136'783
Betriebsaufwand			35'102'300	35'494'061
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	EBITDA		4'036'553	3'336'069
Abschreibungen auf Sachanlagen		6.5.11	2'805'334	2'868'826
Abschreibungen auf immateriellen Werten		6.5.11	74'220	136'468
Abschreibungen auf immateriellen Werten AiB		6.5.11	73'426	
Abschreibungen			2'952'980	3'005'294
Betriebsergebnis vor Zinsen	EBIT		1'083'573	330'775
Finanzergebnis		6.5.12	-592'890	-510'565
Ordentliches Ergebnis			490'682	-179'790
Ausserordentliches Ergebnis		6.5.13	-69'485	-223'921
Jahresergebnis			421'197	-403'711

JAHRESRECHNUNG

4. Geldflussrechnung

Beträge in CHF		Ziffer im Anhang	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Periodenergebnis			421'197	-403'711
+/- Ab-/Zuschreibungen Anlagevermögen		6.4.7	2'952'980	3'005'294
+/- Zu- oder Abnahme Rückstellungen		6.4.12/13	80'721	-86'444
+/- nicht fondswirksamer Aufwand/Ertrag			3'033'701	2'918'850
+/- Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.4.2	-168'907	-1'140'846
+/- Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen		6.4.3	-1'132	3'540
+/- Zu-/Abnahme Vorräte		6.4.4	215'330	-16'763
+/- Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung		6.4.5	-10'027	1'745'061
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.4.10	87'228	-142'920
+/- Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten		6.4.11	125'383	-114'184
+/- Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung		6.4.14	200'434	-159'961
+/- Zu-/Abnahme andere nicht geldwirksame Veränderungen		6.4.15	-613'150	-613'150
+/- Veränderungen Nettoumlaufvermögen			-164'842	-439'224
Geldzu-/abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)			3'290'056	2'075'915
+/- Kauf/Verkauf von Sachanlagen		6.4.7	-119'164	-287'596
+/- Kauf/Verkauf von Immateriellen Anlagen		6.4.8	-	-91'366
+/- Veränderungen Investitionstätigkeit			-119'164	-378'963
Geldzu-/abfluss nach Investitionstätigkeit			3'170'893	1'696'952
+/- Zu-/Abnahme zweckgebundene Fonds		6.4.16	501'585	229'326
+/- Veränderungen Fonds/Pool			501'585	229'326
Geldzu-/abfluss inkl. Fondsveränderungen			3'672'478	1'926'278
+/- Zu-/Abnahme Forderung Finanzanlagen		6.4.6	-63	-
+/- Zu-/Abnahme kfr. Finanzverbindlichkeiten		6.4.9	12'599'548	-2'011'330
+/- Zu-/Abnahme lfr. Finanzverbindlichkeiten		6.4.15	-15'650'000	24'253
+/- Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit			-3'050'515	-1'987'077
Veränderung Fonds Flüssige Mittel			621'963	-60'799
Bestand Flüssige Mittel		6.4.1	1'999'004	1'377'041

JAHRESRECHNUNG

5. Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Dotationskapital	Gewinn-/ Verlustvortrag	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2022	25'908'749	-4'869'237	21'039'512
Jahresverlust 2022	-	-403'711	-403'711
Eigenkapital 31.12.2022	25'908'749	-5'272'948	20'635'801
Jahresgewinn 2023	-	421'197	421'197
Eigenkapital 31.12.2023	25'908'749	-4'851'750	21'056'999

6. Anhang zur Jahresrechnung

6.1 Allgemeine Information

Das UZH ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZH ist im Handelsregister eingetragen. Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZH werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung geregelt, insbesondere nach dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZHGB) vom 17. September 2014 und der Verordnung betreffend die Soziale Zahnmedizin (Zahnpflegeverordnung vom 6. Dezember 2011).

Der Verwaltungsrat des UZH hat die vorliegende Jahresrechnung am 22. März 2024 genehmigt. Sie unterliegt der Genehmigung durch den Regierungsrat.

6.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des UZH erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER eingehalten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es bestehen keine Beteiligungen und daher keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 5. Mai 2015 gemäss § 17 UZHGB die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER als Rechnungslegungsstandard festgelegt.

6.3 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden innerhalb einer Bilanzposition einheitlich bewertet, grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Verbindlichkeiten werden zu historischen Werten bewertet. Bei Bilanzpositionen in Fremdwährung ist der Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag massgebend. Mindestens einmal jährlich werden die Buchwerte auf ihre Werthaltigkeit geprüft und es wird, wenn erforderlich, durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

6.3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet.

JAHRESRECHNUNG

6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Delkredere

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich einer betriebswirtschaftlichen Wertberichtigung (Delkredere) bewertet. Es werden pauschale Wertberichtigungen aufgrund der Fälligkeitsstruktur ab dem Datum der Rechnungsstellung vorgenommen:

Alter der Forderungen (ab Rechnungsdatum)	Wertberichtigung
Über 360 Tage	100%
181 bis 360 Tage	50%
91 bis 180 Tage	25%
Bis 90 Tage	0%

6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Unter sonstigen kurzfristigen Forderungen werden Forderungen gegenüber Mitarbeitenden aufgeführt, die mittels Lohnabrechnung zurückgefordert werden (z.B. Pensionskasse-Risikobeiträge während unbezahlten Urlaubs). Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet.

6.3.4 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel. Die Inventur wurde im November 2023 gestartet und die Bestände in der Bilanz zum Abschlusstermin angepasst. Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten.

Die Vorräte werden zum Anschaffungswert nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Erbrachte Leistungen an Patient:innen (laufende Zahnbehandlungen) werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember zwischenabgerechnet, sodass alle Leistungen gegenüber Patient:innen fakturiert sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

6.3.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die erwartete Nutzung eines Vermögenswerts wurde nach Abschluss des Neubaus Ende 2021 bei Gebäuden sowie den fest mit dem Gebäude verbundenen Installationen auf 50 Jahre festgelegt (bis 2021 40 Jahre). Bei medizintechnischen Einrichtungen, die im Rahmen des Neubauprojekts beschafft wurden, wird eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahren angenommen.

JAHRESRECHNUNG

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
Unbebaute Grundstücke	
Unbebaute Grundstücke	n/a
Grundstücke/Immobilien und Bauten	
Bebaute Grundstücke	n/a
Immobilien und Bauten	50 Jahre
Allgemeine Betriebsinstallationen	50 Jahre
Medizintechnik	
Behandlungseinheiten	8 Jahre
Röntgengeräte	8 Jahre
Übrige Medizintechnik	8 Jahre
Einrichtungen und Mobiliar	
Anlagenspezifische Installationen in Gebäuden	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
IT-Geräte/IT-Infrastruktur	
IT-Hardware	4 Jahre
IT-Netzwerke	4 Jahre
IT-Grossrechner	4 Jahre
Übrige Sachanlagen	
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte und Übriges	5 Jahre

Die Aktivierungsgrenze bei Neuzugängen liegt bei CHF 10'000 und gilt pro einzeln geführtes Objekt. Seit 1. Januar 2018 werden der Anlagenbestand und die Abschreibungen mittels der SAP-Applikation FIAA geführt. Die Prozesse Neuzugänge, Abgänge, Abschreibungen sind standardisiert und mit dem Hauptbuch gekoppelt.

6.3.7 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen beinhalten von Dritten erworbene Software und Softwarelizenzen. Diese werden zum Anschaffungswert abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen erfasst. Die Abschreibung erfolgt linear zulasten der Erfolgsrechnung und wird ab Inbetriebnahme vorgenommen. Immaterielle Anlagen werden nur dann aktiviert, wenn dem UZB ein periodenübergreifender wirtschaftlicher Nutzen zufliesst. Unter immateriellen Anlagen im Bau werden vorlaufende Kosten für Softwarebeschaffungen und -entwicklungen geführt bis zur Inbetriebnahme (z.B. Ersatz des Klinikinformationssystems).

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
Software	
Software	4 Jahre
Lizenzen, Patente und Rechte	
Lizenzen, Patente, Rechte	5 Jahre
Übrige Immaterielle Werte	
Übrige Immaterielle Werte	5 Jahre

JAHRESRECHNUNG

6.3.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird am Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

6.3.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umfassen ein Kontokorrentkonto bei der Finanzverwaltung Basel-Stadt, über das Schwankungen der betrieblichen Liquidität ausgeglichen werden, sowie die Amortisationen der Darlehen und Kredite, wenn sie innerhalb von 12 Monaten fällig werden. Diese Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

6.3.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert in der Bilanz geführt.

6.3.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen hauptsächlich Anzahlungen und Guthaben von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert geführt.

6.3.12 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

6.3.13 Rückstellungen – kurzfristige und langfristige

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, deren rechtliche oder faktische Begründung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt, deren Höhe und Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar sind. Rückstellungen werden auf Basis des zu erwartenden Mittelabflusses bewertet.

Die Bildung, Verwendung und Auflösung von Rückstellungen erfolgen erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die mit grosser Wahrscheinlichkeit innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

6.3.14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zwei Darlehen gegenüber der Universität Basel ausgewiesen. Eines dieser Darlehen wurde für die Übernahme der Netto-Aktiven gewährt. Dieses wurde 2023 vollständig getilgt. Für die durch die Universität vorfinanzierten Projektkosten des Neubaus Rosental wurde mit Übergang der Bauherrschaft an das UZB ein zweites Darlehen gewährt. Für die weitere Finanzierung des Bauprojekts wurden mit der Credit Suisse sowie der Finanzverwaltung Basel-Stadt Kreditverträge abgeschlossen. Diese Darlehen werden unter den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

6.3.15 Personalvorsorge

Das UZB hat mit der Pensionskasse Basel-Stadt einen Anschlussvertrag abgeschlossen, in dem die Durchführung der beruflichen Vorsorge geregelt ist. Die geschuldeten Beiträge werden laufend geleistet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER.

JAHRESRECHNUNG

6.3.16 Fonds

Die Bilanzierung der Fonds/ Pools orientiert sich am Verwendungszweck und daran, ob eine direkte Verpflichtung im Aus-senverhältnis besteht. Ist der Zweck eng und präzise bestimmt und besteht eine direkte Verpflichtung im Aussenverhältnis, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Sämtliche zweckgebundenen Fonds sind im Fremdkapital bilanziert.

6.3.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital des UZH setzt sich aus dem Dotationskapital, den Gewinnreserven/ dem Verlustvortrag sowie dem Er-gebnis der Berichtsperiode zusammen.

6.3.18 Steuern

Das UZH ist als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt von der Kapital- und Ertragsbesteuerung befreit.

6.4 Erläuterungen zur Bilanz

6.4.1 Flüssige Mittel

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	9'418	16'882
Postguthaben	1'263'482	508'537
Bankguthaben	725'601	850'692
Debit- und Kreditkarten	502	929
Flüssige Mittel	1'999'004	1'377'041

Insgesamt hat die Liquidität zum Stichtag 31. Dezember 2023 um TCHF 622 zugenommen. Die betriebsnotwendigen flüssigen Mittel sind mit +45.2% deutlich über dem Vorjahresniveau (vgl. 4. Geldflussrechnung).

6.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3'970'362	3'546'967
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	2'192'988	2'119'551
Forderungen aus Leistungen in Abklärung	-	-574
Wertberichtigungen (Delkredere)	-574'600	-246'100
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'588'750	5'419'843

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte beinhalten fakturierte zahnmedizinische Behandlungen, Forderungen bzw. Guthaben gegenüber Student:innen, Kursgebühren von Teilnehmer:innen von Fortbildungskursen sowie erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Leistungsauftrags der Landgemeinden Riehen und Bettingen. Forderungen aus Liefere-rungen und Leistungen Nahestehende setzen sich aus Forderungen gegenüber der Universität mit TCHF 619 und dem Gesundheitsdepartement mit TCHF 1'574 zusammen. Nebst dem Debitorenbestand erhöhten sich auch die Delkredere-Rückstellungen.

JAHRESRECHNUNG

6.4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Mitarbeitenden	1'132	-
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	-	-
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'132	-

Forderungen gegenüber Mitarbeitenden sind hauptsächlich Arbeitnehmer-Risikobeiträge der Pensionskasse während unbezahlter Urlaube (v.a. Elternurlaub), die den Mitarbeitenden über die Lohnabrechnung in Abzug gebracht werden.

6.4.4 Vorräte

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Medizinisches Verbrauchsmaterial	989'506	1'209'110
Wertberichtigungen	-18'806	-22'980
Vorräte	970'700	1'186'030

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel, welche gemäss jährlicher Inventur netto um TCHF 215 abgenommen haben.

Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten; die Bestände und Bewertungen werden jährlich überprüft.

6.4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Nicht fakturierte Leistungen aus Leistungsvereinbarungen	-	-
Übrige transitorische Abgrenzungen	423'279	413'252
Aktive Rechnungsabgrenzungen	423'279	413'252

Per 31.12.2023 waren alle Leistungen aus Leistungsvereinbarungen fakturiert. Übrige transitorische Abgrenzungen betreffen noch nicht weiterverrechnete Leistungen von externen zahntechnischen Labors, Verrechnungen an Studierende sowie vorausbezahlte Rechnungen.

6.4.6 Finanzanlagen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Mietzinsdepot Bleichstrasse	12'815	12'750
Total	12'815	12'750

Für extern gemietete Räume wurde eine Mietzinskaution in der Höhe von TCHF 13 hinterlegt.

JAHRESRECHNUNG

6.4.7 Sachanlagen

Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte/IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2023	66'669'600	9'990'564	4'381'345	1'138'424	176'622	82'356'554
Zugänge	-	86'854	-	-	32'310	119'164
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Transfers (Bundessubvention Neubau)	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2023	66'669'600	10'077'418	4'381'345	1'138'424	208'932	82'475'718
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	-4'743'492	-4'287'298	-1'340'255	-924'418	-	-11'295'462
Abschreibungen 2023	-1'319'917	-879'321	-405'889	-200'207	-	-2'805'334
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023	-6'063'409	-5'166'619	-1'746'144	-1'124'625	-	-14'100'796
Buchwert 31.12.2023	60'606'191	4'910'799	2'635'201	13'799	208'932	68'374'921

Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte/IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2022	66'157'367	9'922'637	4'323'350	1'138'424	460'478	82'002'256
Zugänge	512'233	67'927	57'995	-	-	638'154
Abgänge	-	-	-	-	-283'856	-283'856
Transfers (Bundessubvention Neubau)	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2022	66'669'600	9'990'564	4'381'345	1'138'424	176'622	82'356'554
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2022	-3'428'572	-3'404'409	-936'465	-657'191	-	-8'426'637
Abschreibungen 2022	-1'314'920	-882'888	-403'790	-267'227	-	-2'868'826
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2022	-4'743'492	-4'287'298	-1'340'255	-924'418	-	-11'295'462
Buchwert 31.12.2022	61'926'107	5'703'266	3'041'090	214'006	176'622	71'061'091

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Unter Anlagen im Bau werden noch Verpflichtungen für letzte nachlaufende Arbeiten des Neubaus über TCHF 177 geführt.

JAHRESRECHNUNG

6.4.8 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2023	740'576	73'426	814'002
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Transfer Bundessubvention	-	-	-
Bestand 31.12.2023	740'576	73'426	814'002
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	-639'990	-	-639'990
Abschreibungen	-74'220	-	-
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-73'426	-147'646
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023	-714'210	-73'426	-787'636
Buchwert 31.12.2023	26'366	-	26'366

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2022	722'636	66'702	789'338
Zugänge	17'940	6'724	24'665
Abgänge	-	-	-
Transfer Bundessubvention	-	-	-
Bestand 31.12.2022	740'576	73'426	814'002
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2022	-503'522	-	-503'522
Abschreibungen	-136'468	-	-136'468
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2022	-639'990	-	-639'990
Buchwert 31.12.2022	100'586	73'426	174'012

Im Berichtsjahr wurden keine Neuzugänge verzeichnet. Die unter immateriellen Anlagen im Bau geführten Vorlaufkosten für IT-Projekte (v.a. Ersatz Klinikinformationssystem) wurden im Jahr 2023 abgeschrieben. Die verbuchten Abschreibungen sind somit um TCHF 11 höher als im Vorjahr.

JAHRESRECHNUNG

6.4.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Kanton Basel-Stadt	1'078'986	3'803'690
Verbindlichkeiten Universität Basel-Stadt	-	325'747
Verbindlichkeiten Credit Suisse	15'650'000	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16'728'986	4'129'437

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten bestehen gegenüber dem Kanton Basel-Stadt in Form eines Kontokorrentkontos, über welches die monatlichen Lohnzahlungen und Beiträge an die Sozialversicherungen abgewickelt werden. Im Jahresdurchschnitt lag der Saldo des Kontokorrents bei rund CHF 0.9 Mio.

Das Darlehen der Universität für die Übernahme der Netto-Aktiven per 1. Januar 2016 wurde per 31.12.2023 vollumfänglich amortisiert. CHF 15.65 Mio. des Rahmenkredits der Credit Suisse stehen im Jahr 2024 zur Refinanzierung an und erscheinen darum neu unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

6.4.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Lieferungen Dritte	529'291	445'701
Verbindlichkeiten Lieferungen Nahestehende	124'279	114'453
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	653'570	560'154

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und Nahestehenden beinhalten offene Lieferantenrechnungen per 31. Dezember 2023. Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Nahestehenden über TCHF 124 bestehen aus TCHF 60 gegenüber der Finanzverwaltung sowie TCHF 63 gegenüber IWB. Der Rest verteilt sich auf Verschiedene.

6.4.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Depotzahlungen und Kautionen	-	2'000
Anzahlungen von Dritten	885'132	759'156
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13'564	12'157
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	898'696	773'313

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten Anzahlungen über TCHF 885 von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen sowie Verpflichtungen gegenüber ausländischen Sozialversicherung über TCHF 14.

Die Depots der Studierenden wurden im Verlaufe des Jahres 2023 zugunsten einer Direktverrechnung vollständig aufgelöst.

JAHRESRECHNUNG

6.4.12 Rückstellungen Übersicht

Beträge in CHF	Vorsorge-verpflichtungen	Personal-rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2023	-	658'208	-	658'208
Bildung	-	738'929	-	738'929
Verwendung	-	-658'208	-	-658'208
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert 31.12.2023	-	738'929	-	738'929

davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.13) 738'929 738'929

Beträge in CHF	Vorsorge-verpflichtungen	Personal-rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2022	-	744'652	-	744'652
Bildung	-	658'208	-	658'208
Verwendung	-	-744'652	-	-744'652
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert 31.12.2022	-	658'208	-	658'208

davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.13) 658'208 658'208

6.4.13 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen Zeitguthaben	496'296	431'620
Rückstellungen Dienstaltersgeschenke	242'633	226'588
Kurzfristige Rückstellungen	738'929	658'208

Die Rückstellungen für Zeitguthaben basieren auf den Zeitsalden (Ferien, Gleitzeit, Überstunden) der Mitarbeitenden per 31. Dezember 2023. Die Berechnung erfolgte mittels individuell kalkulierter Lohnsätze einschliesslich der Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen. Die Rückstellung der anwartschaftlichen Ansprüche für Dienstaltersgeschenke wurde aufbauend gerechnet. Die Zeitguthaben erhöhten sich um TCHF 65. Insgesamt erhöhten sich die Rückstellungen für Mitarbeitende gegenüber dem Vorjahr um TCHF 81.

6.4.14 Passive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Transitorische Passiven (Kreditoren)	809'303	612'148
Transitorische Passiven im Personalaufwand	27'226	30'136
Passive Rechnungsabgrenzung	836'529	642'283

Passive Rechnungsabgrenzungen (Kreditoren) betreffen in erster Linie ausstehende Verpflichtungen bzw. zurückbehaltenen Zahlungen im Rahmen der Bauabrechnung in der Höhe von TCHF 177 sowie privat Zahnärztliche Honorare Dezember 2023 über TCHF 43 und diverse Lieferantenrechnungen über TCHF 589.

JAHRESRECHNUNG

6.4.15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Nahestehende (Universität/über 12 Monate)	-	-
Verbindlichkeiten Nahestehende (Universität/Neubau)	16'859'154	17'472'304
Verbindlichkeiten Nahestehende (Finanzverwaltung)	7'200'000	7'200'000
Darlehen Kredit der Credit Suisse (über 12 Monate)	9'350'000	25'000'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33'409'154	49'672'304

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Universität Basel, der Finanzverwaltung Basel-Stadt und der Credit Suisse. Ein Darlehen für die Übernahme der Netto-Aktiven per 1. Januar 2016 wurde mit einer jährlichen Amortisation von TCHF 300 getilgt. Die verbleibenden TCHF 326 wurden im Jahre 2023 vollständig zurückbezahlt. Das zweite Darlehen der Universität über CHF 16.9 Mio. bezweckt die Finanzierung des Gebäudeanteils der Universität und wird jährlich in der Höhe der Netto-Miete amortisiert. Der Rahmenkreditvertrag zur Baufinanzierung der Credit Suisse wurde per 31.12.2023 gleich wie im Vorjahr mit CHF 25.0 Mio. beansprucht, wovon CHF 15.65 Mio. neu den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zugeordnet wurden (vgl. Ziffer 6.4.9). CHF 9.35 Mio. verbleiben aufgrund der Fälligkeiten im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

6.4.16 Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds

Beträge in CHF	Fonds (Pools)	Fonds (Sozial-fonds)	Fonds (Forschung/ Studien)	Total
Fondsvermögen 01.01.2023	585'131	99'152	1'888'236	2'572'519
Einlagen in Fonds/Pools	342'303	984	892'384	1'235'671
Entnahmen aus Fonds (Personalaufwand)	-78'711	-	-337'141	-415'852
Entnahmen aus Fonds (Sachaufwand)	-208'182	-	-110'052	-318'234
Übrige Veränderungen	-	-	-	-
Fondsvermögen Fremdkapital 31.12.2023	640'541	100'136	2'333'427	3'074'104

Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital bilanziert. Das gesamte Fondsvermögen hat in der Berichtsperiode um TCHF 502 zugenommen. Vom Vermögen der Poolmittel wurden TCHF 55 mehr zugeführt als entnommen. Dem Sozialfonds wurden TCHF 1 zugeführt. Per Saldo führten Drittmittel-Einwerbungen und Transfers von Aufträgen von der Universität zum UZH zu einer Mittelzunahme im Berichtsjahr von TCHF 502.

6.4.17 Dotationskapital

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Dotationskapital	25'908'749	25'908'749
Total	25'908'749	25'908'749

Das Dotationskapital entspricht dem Beteiligungswert des Kantons Basel-Stadt und beträgt seit Bestehen unverändert CHF 25.909 Mio.

JAHRESRECHNUNG

6.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.5.1 Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Ertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen	18'589'352	17'767'137
Ertrag Leistungen Zahntechniker intern	899'268	818'426
Ertrag Leistungen Zahntechniker extern	1'482'505	1'683'445
Ertrag privat Zahnärztliche Tätigkeit	1'762'628	1'805'538
Bruttoertrag aus Patientenbehandlung	22'733'753	22'074'546

Der Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen setzt sich zusammen aus dem Ertrag sämtlicher zahnmedizinischer Behandlungen (inkl. privat Zahnärztlicher Tätigkeit) sowie den Erträgen für zahntechnische Leistungen.

Gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem der Bruttoertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen gesteigert werden. Auch der Ertrag aus internen Zahntechnikerleistungen erhöhte sich um rund 10% (TCHF 81).

6.5.2 Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Tarifreduktionen gemäss Zahnpflegeverordnung	-2'469'664	-2'387'919
Schulzahnpflege gemäss Zahnpflegeverordnung	-1'170'795	-1'220'586
Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	-3'640'459	-3'608'505

Durch die Umsetzung der Verordnung betreffend die soziale Zahnpflege kommen Patient:innen mit Wohnsitz Kanton Basel-Stadt in den Genuss von Tarifreduktionen. Kinder und Jugendliche bis zum 16. Altersjahr, die in der Stadt Basel wohnen, haben Anspruch auf genau umschriebene unentgeltliche Leistungen wie jährliche Gebisskontrolle und Instruktion zur Kariesprophylaxe. Seit 1. Januar 2018 wird der Zahnarzttarif DENTOTAR® bei der Rechnungsstellung angewendet (mit Ausnahme der Rechnungen an Krankenkassen).

6.5.3 Erlösminderungen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Debitorenverluste	-448'479	-272'412
Debitorenverluste Nicht-Patient:innen	-578	-
Erlösminderungen	-449'057	-272'412

Erlösminderungen umfassen eingetretene Inkassoverluste sowie Rückstellungen für das Risiko von Forderungsausfällen. Der Debitorenbestand hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Obwohl die Zahlungsausfälle um TCHF 41 geringer ausfielen als 2022, mussten die überjährigen Forderungen (Delkreder-Rückstellungen) um TCHF 329 erhöht werden.

JAHRESRECHNUNG

6.5.4 Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Vorhalteleistung	1'861'000	1'861'000
Nicht kostendeckender Sozialtarif	141'860	137'631
Weiterbildung der Medizinalberufe zu eidgenössischen Facharzttiteln	794'761	780'376
Gesetzlich vorgeschriebene Tarifiereduktionen an Behandlungskosten	2'469'664	2'387'919
Gesetzlich vorgeschriebene unentgeltliche Leistungen	1'170'795	1'220'586
Übrige Dienstleistungen Kanton (inkl. Alterszahnmedizin)	697'515	782'509
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Kanton	7'135'594	7'170'021

Mit dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt wurden für die Jahre 2022-2025 sechs Leistungsvereinbarungen zu „Gemeinwirtschaftlichen Leistungen“ abgeschlossen. Darin wurden die veränderten Rahmenbedingungen resp. die Auswirkungen, die sich durch die Anwendung des Zahnarzttarifs DENTOTAR® ab 1. Januar 2018 ergeben hatten, berücksichtigt (vgl. 6.5.2). Unter übrige Dienstleistungen Kanton wurden im Vorjahr 2022 auch Entschädigungen für COVID-19-bedingte Mehr- und Zusatzkosten ausgewiesen.

6.5.5 Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Ertrag zur Sicherstellung der universitären zahnmedizinischen Lehre und Forschung	10'239'054	10'417'311
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	10'239'054	10'417'311

In der Leistungsvereinbarung mit der Universität Basel sind der Leistungsumfang für Lehre und Forschung sowie der Modus für die finanzielle Abgeltung geregelt. Zusätzlich wurden von der Universität im Vorjahr COVID-19-bedingte Mehrkosten (Schutzmaterial) und ein Anteil für ungedeckte Raumkosten (v.a. Forschungslabor und Studentenklinik) abgegolten.

6.5.6 Andere betriebliche Erträge

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Drittmittel und Kooperationen	1'185'124	782'352
Mieterträge und Nebenkosten Mattenstrasse	888'971	955'994
Sonstige Erträge	1'045'872	1'310'821
Andere betriebliche Erträge	3'119'967	3'049'167

Wie in der Leistungsvereinbarung mit der Universität festgehalten, werden Drittmittel-Aufträge (Fonds) für klinische Studien in der Buchhaltung des UZH geführt. Im Berichtsjahr wurden Eingänge von Drittmittel- und Kooperationsbeiträgen in der Höhe von TCHF 1'185 verbucht. Die Universität wurde für Gebäude-Nettomiete und Nebenkosten im Geschäftsjahr mit TCHF 889 belastet. Nach Abschluss des Bauprojekts gab es keine Verrechnung von Eigenleistungen im Berichtsjahr. „Sonstige Erträge“ über TCHF 1'046 enthalten Einnahmen aus Verkauf von Behandlungsmaterial, Medikamenten, Prophylaxematerial, Gebühreneinnahmen und Kursgebühren für Fortbildungen sowie Eingänge abgeschriebener Debitoren.

JAHRESRECHNUNG

6.5.7 Personalaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Löhne/Gehälter	20'607'450	21'119'030
Privatzahnärztliche Honorare	989'049	902'873
Sozialleistungen Arbeitgeberbeiträge	4'736'345	5'006'308
Weiterverrechnete Löhne	-140'085	-111'740
Aufwand Berufs- und Schutzkleidung	85'218	101'020
Weiter- und Fortbildung	163'137	110'739
Sonstiger Personalaufwand	238'595	276'466
Personalaufwand	26'679'710	27'404'696

Im Personalaufwand sind neben Löhnen/Gehältern (inkl. Unterhaltszulagen) und privat Zahnärztlichen Honoraren auch die Veränderungen der Rückstellungen für Zeitguthaben und anwartschaftliche Ansprüche auf Dienstaltersgeschenke enthalten.

Die Sozialleistungen inkl. Familienzulagen betragen 27.5% der Löhne/Gehälter (exkl. privat Zahnärztliche Honorare); diese Quote hat sich gegenüber dem Vorjahreswert von 28.7% leicht reduziert (vgl. Seite 15). Im Berichtsjahr beschäftigte das UZH durchschnittlich 220.7 Vollzeitangestellte, einschliesslich 25.2 Mitarbeitende in Ausbildung. Der Personalaufwand liegt insgesamt -2.6% unter dem Vorjahr.

6.5.8 Sachaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Material- und Warenaufwand	1'882'753	1'808'995
Externe Laborleistungen (Zahn Techniker)	1'492'705	1'693'659
IT-Kosten (inkl. Beratung)	889'568	890'798
Unternehmensberatung und Honorare	593'045	636'238
Unterhalt/Nebenkosten Liegenschaften	972'961	843'320
Geringwertige Güter/Unterhalt Mobilien	847'026	723'062
Übriger Sachaufwand	1'194'102	1'040'821
Sachaufwand	7'872'160	7'636'892

Die grösste Position des Sachaufwands ist der Material- und Warenaufwand. Darunter fallen allgemeines Material für zahnmedizinische Behandlungen (inkl. Logistikkosten) für TCHF 1'307, Implantate für TCHF 307, Medikamente und Chemikalien für TCHF 236 und übriges Material für TCHF 33. Der Aufwand für externe Zahntechnikerleistungen wird den Patient:innen weiterverrechnet. Die IT-Kosten sind gegenüber dem Vorjahr beinahe unverändert. Honorare für Unternehmensberatung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle reduzierten sich um TCHF -43 (vgl. 4.3.1 und 4.3.2). Der Liegenschaftsaufwand von TCHF 973 liegt mit TCHF 130 deutlich über Vorjahr und beinhaltet Nebenkosten des ganzen Gebäudes (inkl. universitär genutzter Bereiche). Beim Unterhalt Mobilien stieg der Wartungsaufwand für die medizinische Infrastruktur um TCHF 124. Im übrigen Sachaufwand sind Kosten für Frankaturen, Telekommunikation, Drucksachen, Bibliothek, Haft- und Sachversicherungsprämien, Reisespesen, Werbung/Kommunikation und Mehrwertsteuern enthalten. Insgesamt erhöhte sich der Sachaufwand um 3.1%.

JAHRESRECHNUNG

6.5.9 Zuweisung und Verwendung Fonds

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Einlagen in Fonds Fremdkapital	1'235'671	807'388
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital	-734'086	-578'063
Zuweisung und Verwendung Fonds	501'585	229'325

Von den Einlagen in Fonds über TCHF 1'236 beziehen sich TCHF 880 (Vorjahr TCHF 532) auf die Einwerbung von Drittmitteln für Forschung/Studien. Die übrigen Einlagen in der Höhe von TCHF 356 (Vorjahr TCHF 493) setzen sich aus Abgaben von privat Zahnärztlichen Tätigkeiten und aus Fortbildungseinnahmen zusammen sowie aus Einlagen in den Sozialfonds von TCHF 1. Die Entnahmen beinhalten die Entlohnung von i.d.R. befristeten Anstellungen, Weiterbildungs- und Reisespesen sowie zweckgebundene Sachauslagen. Zusätzlich wurden mit TCHF 419 Personalkosten im Bereich der Patientenbehandlung (privat Zahnärztliche Honorare) gedeckt. Sämtliche Zuweisungen und Verwendungen der Fonds werden über die Erfolgsrechnung abgebildet.

6.5.10 Mietaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Sonstiger Mietaufwand	48'845	136'783
Mietaufwand	48'845	136'783

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Kosten für extern gemietete Räume auf TCHF 49.

6.5.11 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Immobilien und Bauten (inkl. Betriebsinstallationen)	1'319'917	1'314'920
Medizinische Geräte	879'321	882'888
Einrichtungen und Mobiliar	405'889	403'790
IT-Hardware/-Infrastruktur	200'207	267'227
Software und Informatiklösungen	74'220	136'468
Software und Informatiklösungen AiB	73'426	-
Abschreibungen	2'952'980	3'005'294

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Insgesamt haben sich die Wertberichtigungen bei den Sachanlagen und den immateriellen Anlagen um die Abschreibungen von TCHF 2'953 erhöht (vgl. auch 6.4.7 und 6.4.8).

JAHRESRECHNUNG

6.5.12 Finanzergebnis

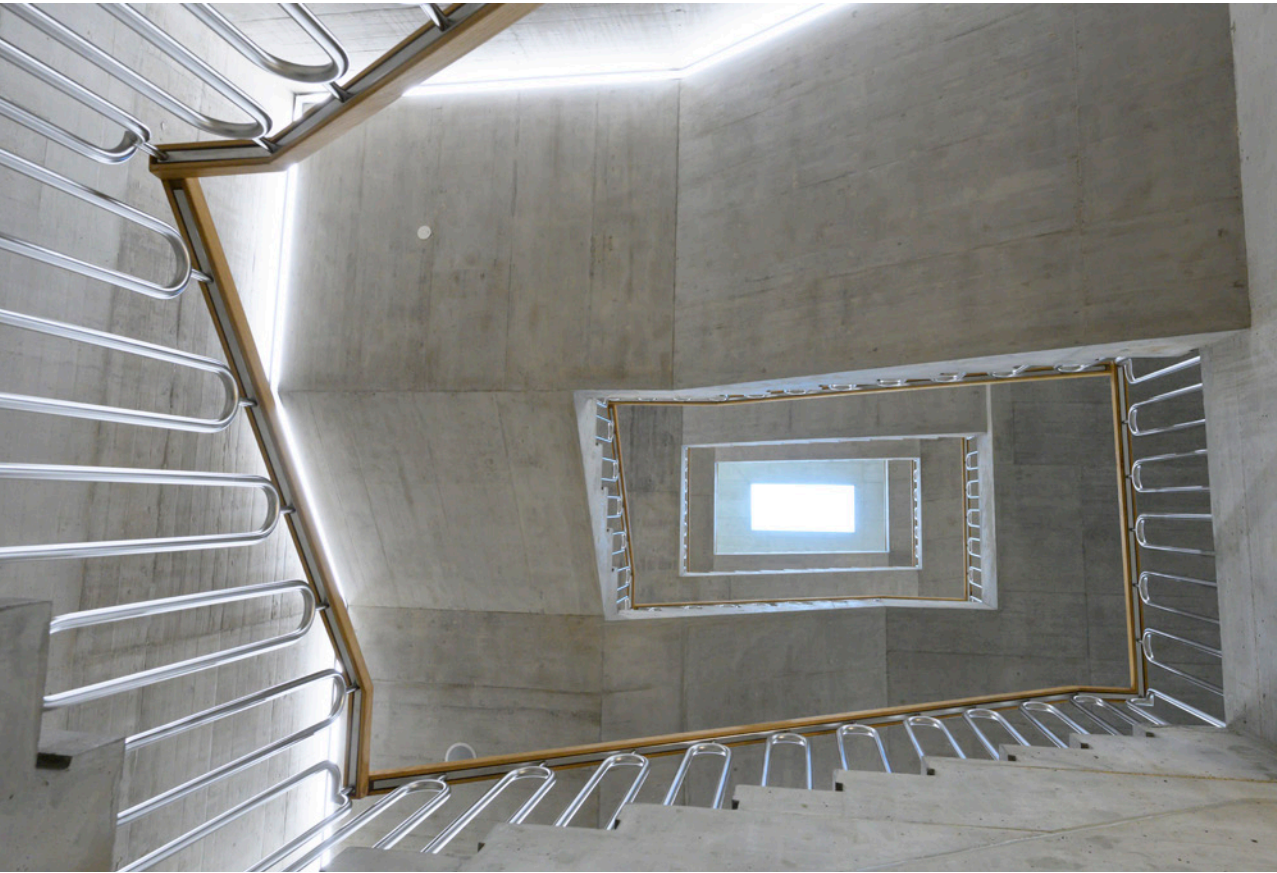
Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Zinsaufwand	-566'133	-479'413
Kontogebühren	-25'765	-30'222
Übriger Finanzaufwand/-ertrag	-992	-930
Finanzergebnis	-592'890	-510'565

Das Finanzergebnis beinhaltet Zinsaufwand, Kontospesen sowie realisierte und nicht realisierte Kursveränderungen. Der Zinsaufwand für die Finanzierung und die Kontoführungsgebühren haben sich gegenüber dem Vorjahr um 18.1% erhöht.

6.5.13 Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Ausserordentlicher Aufwand	-71'969	-234'183
Ausserordentlicher Ertrag	2'484	10'262
Ausserordentliches Ergebnis	-69'485	-223'921

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Mietkosten für ungenutzte Büroräumlichkeiten im ausserordentlichen Aufwand abgebildet.



JAHRESRECHNUNG

6.6 Weitere Angaben zur Betriebsrechnung

6.6.1 Transaktionen mit Nahestehenden

Forderungen aus Leistungen mit Nahestehenden		
Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Erträge Kanton Basel-Stadt		
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen	6'890'080	6'839'512
Ertrag Übrige Leistungen	245'515	330'509
Total Kanton Basel-Stadt	7'135'594	7'170'021
Erträge Universität		
Ertrag Leistungsvereinbarung Lehre und Forschung	10'239'054	10'417'311
Ertrag Übrige Leistungen	888'971	955'994
Total Universität	11'128'026	11'373'305
Total Ertrag mit Nahestehenden	18'263'620	18'543'326
Leistungen von Nahestehenden		
Beträge in CHF	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Geschäftsleitungsmitglieder (Bruttolohnsumme)	1'123'675	1'190'270
Mitglieder des Verwaltungsrates (gem. Entschädigungsreglement)	190'120	188'583
Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse Basel-Stadt	3'241'056	3'477'993
Universität (Darlehenszins, -amortisation, Baurechtszins)	588'472	444'245
Finanzverwaltung Basel-Stadt (inkl. SAP CC, Zentraler Personaldienst)	151'920	176'229
Versicherungsprämien RIMAS	512'253	454'435
Zentraler Informatik-Dienst	391'242	462'372
IWB	437'117	424'463
Verschiedene Leistungsbezüge (v.a. Materialzentrale, Tiefbauamt, Universitätsspital, Zivilgericht)	100'402	107'349
Total Aufwand mit Nahestehenden	6'736'255	6'925'940
Total Aufwände und Erträge mit Nahestehenden (netto)	11'527'365	11'617'386

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Unternehmens ausüben kann. Massgeblich für die Beurteilung ist die tatsächliche oder wirtschaftlich mögliche Einflussnahme. Als Nahestehende gelten für das UZH:

- Kanton Basel-Stadt (als Eigentümer)
- Tochtergesellschaften und assoziierte Organisationen einschliesslich Universität Basel
- Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Vorsorgeeinrichtung Pensionskasse Basel-Stadt.

Die Transaktionen mit Nahestehenden umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeiten. Die Transaktionen werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

JAHRESRECHNUNG

6.6.2 Personalvorsorgeeinrichtung

Beträge in CHF		1.1.-31.12.2023		1.1.-31.12.2022	
Einlagen in Fonds Fremdkapital		1'235'671		807'388	
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital		-734'086		-578'063	
Zuweisung und Verwendung Fonds		501'585		229'325	

Beträge in CHF	Unter-/ Überdeckung		Wirtschaftlicher Anteil des UZH		Verände- rung zum Vorjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.23	31.12.22	31.12.23	31.12.22		2023	2022
Vorsorgeplan mit Überdeckung	113.7%	109.9%					
Pensionskasse Basel-Stadt PKBS			-	-	-	3'241'056	3'477'993
Total						3'241'056	3'477'993

Das UZH hat sich für die Erfüllung der beruflichen Vorsorge der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) angeschlossen (§ 13 UZBG). Die Wertschwankungsreserve betrug zum Bilanzstichtag CHF 13'208'000 (Vorjahr CHF 9'477'000). Das Vorsorge-
werk UZH wies per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad von 113.7% (Vorjahr 109.9%) aus. Eingerechnet ist eine pro-
visorische positive Jahresperformance von 4.87% (Vorjahr -7.59%). Diese vorläufigen Werte werden mit dem verbindlichen
Ergebnis im Rahmen des Geschäftsberichts der Pensionskasse Basel-Stadt im Mai 2024 bestätigt.

6.6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 22. März 2024 vom Verwaltungsrat UZH gutgeheissen. Es sind keine weiteren wesent-
lichen Ereignisse zwischen 31. Dezember 2023 und dem 22. März 2024 eingetreten, welche eine Anpassung der Buch-
werte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses

Beträge in CHF	Antrag Verwendung Jahresergebnis	Beschluss Regierungsrat
Gewinn-/Verlustvortrag per 1. Januar	-5'272'948	-4'869'237
Jahresergebnis	421'197	-403'711
Total Bilanzverlust per 31. Dezember	4'851'750	-5'272'948
Antrag Verlustvortrag auf neue Rechnung	4'851'750	-5'272'948

Der Verwaltungsrat des UZH verabschiedete die Jahresrechnung 2023 am 22. März 2024 und beantragte beim Regie-
rungsrat des Kantons Basel-Stadt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Verlustvortrag von CHF 5'272'948
sowie das Jahresergebnis von CHF 421'197 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat zur Jahresrechnung 2023 Universitäres Zentrum für Zahnmedizin

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung Universitäres Zentrum für Zahnmedizin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

	
Bruno Rossi	Andreas Kägi
Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor	Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. März 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Gestern, heute, morgen

100 Jahre UZB | Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel



PROGRAMM

15. April bis 4. August 2024

UZB Tram

Das UZB gehört zu Basel wie der Zolli und das Drämmli. Entdecken Sie unser speziell gestaltetes Jubiläums-Tram und erfahren Sie mehr über das UZB.

22. April bis 5. Mai 2024

Gewinnspiel «Finde unser Tram!»

Die ersten 100 Entdecker:innen, die ein Bild des UZB-Trams auf Social Media posten, gewinnen (unter Berücksichtigung der Teilnahmebedingungen) eine CURAPROX Hydrosonic Schallzahnbürste im Wert von CHF 199.

Montag, 22. April 2024

Pressekonferenz im UZB

Medienschaffende aus der Region Basel erhalten einen Einblick in die Welt des UZB und alle Informationen rund um das Jubiläumsjahr.

Montag, 22. April 2024

Jubiläumsfeier

Wir freuen uns darauf, unser 100-jähriges Jubiläum mit einer festlichen Feier zu beginnen. Tout Bâle, Wissenschaft, Politik, Behörden sowie alle Freund:innen des UZB stossen auf die erfolgreiche Zusammenarbeit und auf eine vielversprechende Zukunft an.

Samstag, 1. Juni 2024

Symposium

Unter dem Motto «Gestern, heute, morgen – die Zahnmedizin im Wandel» findet das wissenschaftliche Symposium mit spannenden Fachvorträgen im Mövenpick Hotel Basel statt.

Juni 2024

Promotion – UZB Baumwolltasche

«1'000 statt 100 – Wir hängen noch eine Null dran!» Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von 1'000 UZB Baumwolltaschen. Genaue Informationen zu Ort und Zeit folgen auf unserer Webseite sowie auf Social Media.

Juni bis Juli 2024

Jubiläumsgewinnspiel

Sommer, Sonne, Velotour – bei unserem digitalen Jubiläumsgewinnspiel haben Sie die Möglichkeit, ein Cargo-E-Bike zu gewinnen. Weitere Informationen unter www.uzb.ch.

Freitag, 27. September 2024

Bevölkerungsvortrag im UZB

Im Mai 2023 wurde das Zentrum für Seniorenzahnmedizin am UZB gegründet, unter dem Titel «Lächeln ohne Altersgrenze – Zahnmedizin im goldenen Alter» erhalten Interessierte Informationen zur Zahnpflege im höheren Alter.

September 2024

Promotion – UZB Säckli

«1'000 statt 100 – Wir hängen noch eine Null dran!» Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und gewinnen Sie mit etwas Glück eins von 1'000 UZB Säckli. Genaue Informationen zu Ort und Zeit folgen auf unserer Webseite sowie auf Social Media.

Samstag, 19. Oktober 2024

Tag der offenen Tür

Entdecken Sie das UZB und die Welt der Zahnmedizin – kostenlose Beratung in entspannter Atmosphäre inklusive!

Freitag, 8. November 2024

Bevölkerungsvortrag im UZB

«Zähneputzen – so meistern Sie das tägliche Drama im Badezimmer!» Mit unserem Bevölkerungsvortrag in Kooperation mit CURAPROX und der Universität Basel möchten wir Eltern bei der Zahnpflege ihrer Kinder unterstützen.

Dezember 2024

AI Dente Special – Sonderausgabe

In einem «AI Dente Special» blicken wir auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr zurück. Die Sonderausgabe wird digital und als Print-magazin erscheinen.



UZB | Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel
Mattenstrasse 40
4058 Basel
Tel. +41 61 267 25 25

www.uzb.ch

